

Thomasburg, den 23. Februar 2019

## Niederschrift

über die 15. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg am Montag, dem 18. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Thomasburg

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ausschussmitglied	Wolfgang Strohmeier
	Ratsherr	Guido Rathsack (Vertretung für Herrn Steinhauer)
	Ratsherr	Henning Schmidt (Vertretung für Kay Scheil)
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Zuhörer	fünf
	Protokollführerin	Ulrike Keller

### **TOP 1            Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2            Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Punkt erweitert:

TOP 11 - Aufstellung der Bauleitplanung Windpark Thomasburg

TOP 11 - Anfragen verschiebt sich entsprechend.

### **TOP 3            Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2018**

Die Niederschrift vom 12.11.2018 wird mit vier Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 4            Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Biogasanlage“ Beratung und Beschlussfassung über die a) Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange b) Stellungnahmen der Öffentlichkeit c) Satzungsbeschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, weil das Planungsbüro mangels Unterlagen, die vom Betreiber hätten beigebracht werden müssen, keine Sitzungsvorlage zur Vorbereitung vorlegen konnte.

### **TOP 5            Stellungnahme zum Lärmaktionsplan der Samtgemeinde Osteide**

Die Samtgemeinde Osteide hat bei der Lärmkontor GmbH einen Lärmaktionsplan in Auftrag gegeben, dessen Entwurf dem Bauausschuss vorliegt. Diesem Gutachten ist zu entnehmen, dass der gemessene Lärm in keinem Bereich der Gemeinde eine Höchstgrenze überschreitet und somit keine akuten Maßnahmen erforderlich sind.

Herr Schröder weist darauf hin, dass im Aktionsplan die Bahnlinie Lüneburg-Dannenberg nicht erwähnt worden sei. Sollten die Züge dort öfter fahren, würde auch der Lärm größer werden. Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass geeignete Maßnahmen, wie z.B. lärmmindernder Flüsterasphalt, ergriffen werden sollten, wenn die Ortsumgebung Barendorf-Bavendorf gebaut wird. Auch Lärmschutzmaßnahmen für die zukünftige A 39 dürften nicht vergessen werden.

Herr Schulz merkt an, dass die im Lärmaktionsplan vorgeschlagenen „ruhigen Gebiete“ zum Teil neben den vom Landkreis festgelegten Vorrangfläche für Windkraftanlagen liegen. Die vorgeschlagene Festlegung kollidiert daher mit den Festlegungen der Vorrangflächen, da die Hauptwindrichtung in die Richtung der ruhigen Gebiete zeigt. Der Lärm wird dort – beim Bau entsprechender Anlagen – automatisch dort zunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Herr Schröder eine Stellungnahme schreiben soll, in welcher die o.g. Punkte ausdrücklich erwähnt werden.

### **TOP 6            Stellungnahme zum Entwicklungsplan der Samtgemeinde Osteide**

Nach kurzer Diskussion wird deutlich, dass alle Ausschussmitglieder noch Beratungsbedarf sehen. Sie beschließen einstimmig, diesen Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktionen zu geben und in der nächsten Bauausschusssitzung darüber erneut zu beraten.

### **TOP 7            Information über den Stand der Dorfentwicklungsplanung Thomasburg- Vastorf**

Herr Schulz berichtet, dass die Gemeinde im Gespräch mit Dr. Schmidt von der Leuphana-Universität ist. Dr. Schmidt hat ein Konzept vorgestellt für die Auftaktveranstaltung, die am 25. März in Bavendorf im Schützenhaus zusammen mit Vastorf stattfinden soll. In der

Auftaktveranstaltung sollen auch 2 bis 3 Moderatoren pro Ortsteil gesucht werden, die Ideen zur Dorfentwicklung sammeln als Grundlage für den später aufzustellenden Dorfentwicklungsplan. In der nächsten Zeit ist an einem noch festzulegenden Termin eine Radtour durch die Dörfer geplant, um ebenfalls Ideen zu sammeln. Am 29. März findet wieder ein Treffen aller beteiligten Dörfer in Ahlerstedt statt.

**TOP 8           Antrag der WiSt Agrar GmbH & Co. KG (Wolf Winkelmann) aus  
Altenmedingen Bohndorf auf Wegequerung - Am Sieleitz**

Der Antrag der WiSt Agrar GmbH & Co KG wird einstimmig genehmigt.

**TOP 9           Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 2 „Industriegebiet Volkstorf-Nord**

Es wird einstimmig beschlossen, dass Herr Schröder eine Stellungnahme schreiben soll, dass die Gemeinde Thomasburg keine Bedenken und Anregungen bzgl. des Bebauungsplanes hat.

**TOP 10          Stellungnahme zum Bauantrag der Barrelmann Energie GmbH, Bavendorf**

Es wird einstimmig beschlossen, dass Herr Schröder eine Stellungnahme schreiben soll, dass die Gemeinde Thomasburg keine Bedenken und Anregungen bzgl. des Bauantrages hat.

**TOP 11          Aufstellung der Bauleitplanung Windpark Thomasburg**

Herr Muth übernimmt den Vorsitz von Herrn Schulz, der ebenso wie Herr Schmidt an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teilnimmt.

Herr Schröder vertritt Herrn Schulz. Herr Schmidt wird nicht vertreten, so dass der Ausschuss zu diesem TOP vier stimmberechtigte Mitglieder hat.

Herr Schröder erläutert zunächst die Bestrebungen der Grundstückseigentümer und des von den Grundstückseigentümern ausgewählten Investors zum Bau von 3 Windenergieanlagen auf dem ausgewiesenen Vorrangstandort in Thomasburg. Damit die Gemeinde bei den anstehenden Planungen möglichst viele Eingriffsmöglichkeiten hat, erscheint es sinnvoll, für diesen Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Bauausschuss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes in dem betroffenen Gebiet, welches deckungsgleich mit dem Windenergievorrangstandort ist.

**TOP 12          Anfragen**

Es liegen keine Anfragen nach der Geschäftsordnung vor.

Von den Zuhörern kommt die Frage, inwieweit die Bürger Anteile am Windpark erwerben könnten.

Herr Schröder erklärt, dass die Betreiberfirma eine Genossenschaft sei, von der jeder Anteile kaufen könne. Evtl. sei auch ein Nachlass auf den Strompreis vorgesehen. Genaue Informationen für die Bürger sollen in Kürze folgen.

Weiterhin wird die Frage gestellt, ob anlässlich eines konkreten Verkaufsfalles das gemeindliche Vorkaufsrecht ausgeübt werden soll. Herr Schröder erläutert daraufhin die Schwierigkeiten, die damit verbunden wären.

(Dieter Schulz)  
Ausschussvorsitzender

(Dieter Schröder)  
Bürgermeister

(Ulrike Keller)  
Protokollführerin